

kümmert aber auch noch der grauschwarze Anflug am Innenrand der Htflgl., so daß dieser nicht einmal die Zellwand erreicht. ♀ mit sehr breitem Glassaum, welcher bis zur hinteren Mediana durchzieht, während er bei *borussianus* schon an der mittleren Mediana sich verliert. Jenseits der Zelle der Vdflgl. ein kurzer Glasfleck, statt eine regelrechten Binde beim Borussen. Zellflecke beider Geschlechter etwa wie bei finnischen *mnemosyne*, etwas schmaler als bei *borussianus*. Htflgl. nicht wesentlich verschieden von *mnemosyne* und *borussianus*.

Patria: Schweden, Provinz Schonen, in Anzahl in Koll. Fruhstorfer und in Koll. Bang-Haas.

Mit *bang-haasi* Bryk. von Dänemark hat *argiope* wenig Gemeinsames und differiert durch bedeutendere Größe und albinotischen Gesamteindruck erheblich von dieser insular gut geschiedenen Rasse.

Neue Aberrationen der Noctuiden- Subfamilien Hadeninae, Erastrinae, Catocalinae, Mominae und Phytometrinae.

Von
Embrik Strand.

Dieser Aufsatz bildet gewissermaßen die Fortsetzung und vorläufig den Schluß meiner in dieser Zeitschrift veröffentlichten Arbeiten über „Neue Aberrationen der Noctuiden . . .“ (Cfr. Archiv f. Naturg. 1913. A. 8. p. 63, 1915. A. 11. p. 150, 1915. A. 12. p. 142 und 1916. A. 1. p. 73). Ein Teil der *Catocalinae* ist in der ersten Arbeit behandelt.

Subfam. HADENINAE.

Gen. *Pollia* Ochs.

***Pollia cuneata* Grote**

ab. *basirufa* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Basalfeld rotgefärbt, die Stigmata und das Saumfeld weißer.

ab. *rubicunda* Strand n. ab. Vorderflügel fast überall rot gefärbt. — Kanada. Vereinigte Staaten.

***Pollia pensilis* Grote**

ab. *indistincta* Strand n. ab. Die Zeichnungen der Vorderflügel undeutlich. — Kanada. Vereinigte Staaten.

***Pollia dysodea* Schiff.**

ab. *kaschmirensis* Strand n. ab. Dunkler, insbesondere das Medianfeld der Vorderflügel. [Bei v. *Koechlini* Th.-Mg. ist die Orangezeichnung stark entwickelt und die Färbung mehr gleichförmig dunkler.] — Kaschmir.

Polia pollastis Hamps.

var. *capensis* Strand n. var. Kopf, Thorax und Vorderflügel hellbraun statt grün gefärbt. ← Kapland. Mashonaland.

Polia laudabilis Gn.

ab. *mediosuffusa* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das ganze Medianfeld schwarz übergossen und ohne die roten Zeichnungen; der Ringfleck ganz.

ab. *rufoirrorata* Strand n. ab. Vorderflügel im Grunde weiß, hellrot übergossen und besprenkelt. — Vereinigte Staaten. Zentral-Amerika.

Polia quadrilineata Grote

ab. *cinereoviridis* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel im Grunde graugrün. — Kalifornien.

Gen. **Pachetra** Gn.**Pachetra leucophaea** Schiff.

ab. *syriensis* Strand n. ab. Hinterflügel weiß, nur die Rippen angebräunt. — Syrien.

Gen. **Tholera** Hb.[**Tholera cespitis** Schiff.

Monstrosität: Der rechte Hinterflügel gefärbt und gezeichnet wie der Vorderflügel, ausgenommen im Costalfelde.]

Gen. **Pronotestra** Hamps.**Pronotestra silenides** Stgr.

ab. *pallidior* Strand n. ab. Blasser, Vorderflügel weniger rotbraun übergossen. — Mittelmeergebiet.

Gen. **Hydroeciodes** Hamps.**Hydroeciodes alala** Druce

var. *jalapae* Strand n. var. Abdomen dunkel rotbraun, Vorderflügel mit drei weißen Flecken auf dem unteren Teil der Nierenmakel, das Medianfeld in, jenseits und oberhalb des Ende der Zelle braun übergossen, Hinterflügel beim ♂ braun übergossen, beim ♀ dunkler. — Jalapa, Mexiko.

Gen. **Tiracola** Mr.**Tiracola plagiata** Wlk.

ab. *postalba* Strd. n. ab. Die Hinterflügel einfarbig ockerweißlich. — Neu-Guinea.

Gen. **Eriopyga** Gn.**Eriopyga melanopis** Hamps.

var. *coloradensis* Strand n. var. Im Vorderflügel sind die Ante- und Postmedianlinien weniger deutlich und letztere sehr fein gezähnt, die Stigmata weniger auffallend schwarz ausgefüllt. — S. W. Colorado.

Eriopyga curvata Leech

ab. *albiventis* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die Rippen weißlich, die Strichelung viel dicker und schärfer markiert. — Korea, Central-China.

Eriopyga vecors Gn.

ab. *purpureobrunnea* Strand n. ab. Thorax und Vorderflügel dunkel purpurbraun. — Nord-Amerika.

Eriopyga contrahens Wlk.

ab. *purpurascens* Strand n. ab. Vorderflügel purpurfarbig angefliegen. — Nord-Amerika.

Eriopyga affurata Hamps.

ab. *brunneosuffusa* Strand n. ab. Vorderflügel viel mehr gleichmäßig blaß rotbraun übergossen, Hinterflügel dunkelbraun übergossen bei beiden Geschlechtern. — Nord-Amerika.

Gen. **Eriopygodes** Hamps.

Eriopygodes euclidias Meyr.

ab. *depupillata* Strand n. ab. Vorderflügel ohne weiße Mitte der Ringmakel. — Hawaii.

Gen. **Stretchia** H. Edws.

Stretchia plusiaeformis H. Edws.

var. *coloradicola* Strand n. var. Viel dunkler. Vorderflügel breiter, Stigmata nicht verbunden, Ringmakelschräg ellipsenförmig, die Nierenmakel schräg eiförmig, die Umgebung dieser Makeln ein wenig dunkler, die Postmedianlinie an die Nierenmakel stark genähert und gerade von unter der Costa bis zur Rippe 4. — Colorado.

Gen. **Morrisonia** Grote

Morrisonia sectilis Gn.

ab. *sectilana* Strand n. ab. Grundfärbung viel weißer und leicht rötlich angefliegen. — Vereinigte Staaten.

Gen. **Xylomania** Hamps.

Xylomania erythrolita Grote

ab. *erythrolitoides* Strand n. ab. Viel mehr rot gefärbt. — Kalifornien.

Gen. **Monima** Hb.

Monima opima Hb.

ab. *griseor* Strand n. ab. Grauer, Vorderflügel in der Mitte nicht rot übergossen, aber mit einem undeutlichen Medianschatten.

ab. *rufofusca* Strand n. ab. Gänzlich dunkelbraun übergossen mit rötlichem Anflug. — Europa. West-Asien.

Monima pacifica Harv.

ab. *infrapicta* Strand n. ab. Unterseite der Hinterflügel mit schwarzem Strich in der Zelle. — Nord-Amerika.

Monima gracilis Schiff.

ab. *obscurior* Strand n. ab. Vorderflügel dunkelbraun übergossen. — Paläarktisch.

Gen. **Cirphis** Wlk.

Cirphis pseudargyria Gn.

ab. *derufata* Strand n. ab. Viel grauer und ohne rötliche Färbung. — Nordamerika.

Cirphis adjuncta Wlk.

ab. *adjunctoides* Strand n. ab. Vorderflügel mit bräunlichem Wisch jenseits der unteren Ecke der Zelle, Hinterflügel viel mehr braun übergossen.

ab. *adjunctella* Strand n. ab. Hinterflügel weißer, nur die Rippen und der Saum braun angefliegen, die schwarzen Punkte oben zum Vorschein kommend. — Australien.

Cirphis albicosta Mr.

ab. *uniformis* Strand n. ab. Vorderflügel mehr gleichmäßig rotbraun übergossen, die blasse Binde von der Spitze verwischt. — Ost- und Süd-Asien.

Cirphis flavostigma Brem.

ab. (od. var.?) *ochracea* Strand n. ab. Mit diesem Namen bezeichne ich die von Hampson als die Hauptform beschriebene Form, die nach seinen eigenen Angaben von der typischen Form von Amur, die natürlich als die Hauptform betrachtet werden muß, verschieden ist. — Ost-Asien. Kaschmir.

Cirphis insulicola Gn.

ab. *gambiensis* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Saumfeld dunkler und es findet sich ein kleiner dunkler Wisch jenseits der unteren Ecke der Zelle. — Senegambien.

Gen. **Borolia** Mr.**Borolia melianoides** Möschl.

ab. *mediofusca* Strand n. ab. Die dunkle Medianbinde der Vorderflügel viel dunkler, das Dorsalfeld dunkel übergossen, die Hinterflügel fast gänzlich dunkel übergossen. — Äthiopische Region.

Borolia tacuna Feld.

ab. *bipunctata* Strand n. ab. In der unteren Ecke der Zelle finden wir zwei Punkte statt eines Striches und eines Punktes. — Süd- und Ost-Afrika.

Borelia linita Gn.

ab. *punctata* Strand n. ab. Ist die von Hampson als die f. *princ.* beschriebene Form, die nach seinen eignen Angaben von der Form der Type verschieden ist. — Vereinigte Staaten.

Borolia sareostriga Hamps.

ab. *pallidior* Strand n. ab. Vorderflügel blasser, mit nur dem unteren Discoidalpunkt und einem kurzen weißen Strich auf dem Ende der Mediana unter dem Discoidalpunkt. — Neotropisch.

Borolia fasciata Mr.

ab. *yatungensis* Strand n. ab. Grauer, die Zeichnungen der Vorderflügel schwärzer. — Yatung in Tibet.

Gen. **Meliana** Curt.**Meliana pectinata** Hamps.

ab. *cinereopicta* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die schwarzen Zeichnungen durch hellbraune oder graue ersetzt. — Britisch-Ost-Afrika.

Subfam. **ERASTRIINAE.**Gen. **Eublemma** Hb.**Eublemma faedosa** Gn.

ab. *faedosana* Strand n. ab. Vorderflügel mehr einförmig grauweiß mit kaum irgendwelcher rötlicher Färbung und spärlich schwarz gesprenkelt. — Afrika.

Eublemma quinaria Mr.

ab. *orientis* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die Linien schärfer markiert rot, im Hinterflügel sind die Medianlinie und ein Fleck vor der Subterminallinie unter der Rippe 4. — Ost-Afrika.

Eublemma Snelleni Wallgr.

ab. *pallidior* Strand n. ab. Vorderflügel blasser, die roten Zeichnungen weniger scharf markiert.

ab. *discirufa* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind Ante- und Postmedianlinien kräftig und schwarz, der ganze Discus rötlich gefärbt. — Afrika.

Eublemma dardouini Boisd.

ab. *mala* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der Schatten vor der Subterminallinie rot. — Mittelmeerregion.

Eublemma suava Hb.

ab. *virilis* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel grauer braun. — Süd-Europa.

Eublemma nigrivitta Hamps.

ab. *basifusca* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die ganze Basalhälfte braun übergossen. — Kapland.

Eublemma ornatula Feld.

ab. *brunneosuffusa* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die weißen Felder mehr oder weniger vollständig braun übergossen, die Hinterflügel dunkler. — Süd- und Ost-Afrika.

Eublemma sperans Feld.

ab. *natalensis* Strand n. ab. Vorder- und Hinterflügel roter. — Natal.

Eublemma delicata Feld.

ab. *delicatula* Strand n. ab. Vorderflügel weniger rot gefärbt. — Kapland.

Eublemma therma Hamps.

ab. *thermella* Strand n. ab. Vorderflügel ockerfarbig und leicht rötlich übergossen.

ab. *thermoides* Strand n. ab. Vorderflügel gräulich, dunkelbraun übergossen. — Süd- und Ost-Afrika.

Eublemma albida Dup.

ab. *luteoalba* Strand n. ab. Vorderflügel gelblichweiß, die Subterminallinie ist innen rötlich angelegt nur gegen den schrägen rötlichen Balken von der Flügelspitze an, die Fransen an der Spitze rot mit Ausnahme an der Flügelspitze und am Analwinkel; Hinterflügel mit verloschener brauner Subterminalbinde. — Teniet-el-Had in Algier.

Eublemma albivena Hamps.

ab. *nigrilinea* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die Linien stark und schwarz, das Saumfeld schwarz übergossen. — Uganda. Zululand.

Eublemma versicolora Wlk.

ab. *purpurascens* Strand n. ab. Thorax, Abdomen und Flügel purpurrötlich übergossen.

ab. *purpureocinerea* Strand n. ab. Thorax, Abdomen und Flügel purpurgrau ohne irgendwelchen roten Anflug. — Mashonaland. Orientalische Region.

Eublemma cinnamomea Herr.-Sch.

ab. *subcinnamomea* Strand n. ab. Vorderflügel ockerfarbig, rot und im Basalfelde leicht fleischfarbig übergossen und besprenkelt. — Neotropisch.

Eublemma obliqualis F.

ab. *luteipennis* Strand n. ab. Vorderflügel gelber, weniger rot übergossen, die Zeichnungen undeutlich, die subterminale Reihe schwarzer Punkte scharf markiert.

ab. *brunneoochracea* Strand n. ab. Vorderflügel fast einfarbig bräunlich ockerfarbig. — Amerika.

Eublemma ragusana Freyer

ab. *basialbida* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Basalhälfte weißer, ein kräftiger brauner Schatten entspringt an der Flügelspitze und verläuft von da an der proximalen Seite der inneren Postmedianlinie bis zum Hinterrande; Hinterflügel weißer. — Goldküste.

Eublemma pyrastis Hamps.

ab. *pyrastodes* Strand n. ab. Die Vorderflügel viel weniger rot übergossen. — Transvaal.

Eublemma conspersa Butl.

ab. *louisiadensis* Strand n. ab. Viel weißer gefärbt als die Hauptform. — Lauisiaden.

Eublemma griseola Ersch.

ab. *nucha* Strand n. ab. Vorderflügel nicht braun besprenkelt und mit Spuren von einer subterminalen Reihe schwarzer Punkte. — Armenien. Persien. Turkestan.

Gen. **Dectieryptis** Hamps.**Dectieryptis deleta** Mr.

ab. *deletana* Strand n. ab. ist die Form, die Hampson in seinem Katalog, Bd. X, p. 194 als die principale beschreibt, die aber nach seinen eigenen Angaben nicht die der Type ist und also auch nicht als die nomenklatorische Hauptform gelten kann. Letztere figuriert bei Hampson als „Ab. 2^c“. — Orientalisch.

Gen. **Cerynea** Wlk.**Cerynea trichobasis** Hamps.

ab. *limbobraunea* Strand n. ab. Saumfeld beider Flügel brauner. — Sierra Leone. Goldküste. Sudan.

Cerynea endotrichalis Hamps.

ab. *capensis* Strand n. ab. Vorderflügel ohne gelben Apikalwisch. — Kapland.

Gen. **Oruza** Wlk.

Oruza mira Butl.

ab. *pseudomira* Strand n. ab. ist Hampsons „Hauptform“, während die wahre nomenklatorische Hauptform gleich seiner „Ab. 1“ ist. — Ost-Asien. Angeblich auch in West-Afrika.

Gen. **Paroruza** Hamps.

Paroruza subductata Wlk.

ab. *albipunctata* Strand n. ab. Vorderflügel mit rundlichem schwarzem Discoidalfleck, der einen weißen Punkt an der unteren Ecke der Zelle trägt. — Natal. Kapland.

Gen. **Angitia** Wlk.

Angitia melamera Hamps.

ab. *panamensis* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der äußere Teil des Medianfeldes fast gänzlich schwarz übergossen. — Panama.

Gen. **Hiccoda** Mr.

Hiccoda nigripalpis Wlk.

ab. *codana* Strand n. ab. Vorderflügel mehr braun gesprenkelt insbesondere im Costal- und Postmedianfelde; die Antemedianlinie ist ununterbrochen, undeutlich doppelt und sinuös; die Postmedianlinie ist ebenfalls ununterbrochen, unter der Costa nach außen gekrümmt und in der Discalfalte nach innen gewinkelt. — Afrika. Indien.

Gen. **Phyllophila** Gn.

Phyllophila torrefacta Dist.

ab. *orientalis* Strand n. ab. Vorderflügel dunkler und mehr graubraun übergossen. — Britisch-Ost-Afrika.

Gen. **Cretonia** Wlk.

Cretonia ethiopica Hamps.

ab. *obsoletimacula* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der schwarze Fleck vor der Antemedianlinie verloschen. — Afrika.

Gen. **Ozarba** Wlk.

Ozarba destituta Mr.

ab. *destitutana* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das ganze Medianfeld dunkel übergossen.

ab. *destitutella* Strand n. ab. Der Vorderflügel ist jenseits der subbasalen und der medianen Linie nur undeutlich dunkel übergossen. — Indien.

Ozarba chinensis Leech

ab. *wynadensis* Strand n. ab. Die Grundfärbung der Vorderflügel weißer. — Wynad in Madras.

Ozarba corniculans Wallgr.

ab. *corniculantis* Strand n. ab. Im Vorderflügel fehlt der schwarze Fleck im Medianfelde oberhalb der Rippe 1 und im

Postmedianfelde findet sich ein feiner weißer Strich unter der Rippe 5. — Mashonaland. Natal. Kapland.

Ozarba hemimelaena Hamps.

ab. *limbogrisea* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Saumhälfte grau ohne rötlichen Anflug. — Rhodesia. Mashonaland. Madagaskar.

Ozarba binorbis Hamps.

ab. *dissoluta* Strand n. ab. Im Hinterflügel ist die Postmedianlinie fast verloschen und die Subterminalbinde ist in Striche aufgelöst. — Transvaal.

Ozarba hypoxantha Wallgr.

ab. ♂ *hypoxanthana* Strand n. ab. Im Hinterflügel ist die Subterminalbinde in einer Reihe Striche aufgelöst.

ab. ♂ *hypoxanthella* Strand n. ab. Im Hinterflügel sind von dieser Binde nur noch verloschene Striche im Costalfelde übrig.

ab. ♀ *hypoxanthoides* Strand n. ab. Hinterflügel etwas orange-farbig im dorsalen Basalfeld und mit sehr unvollständigen orange-farbigem Postmedian- und Terminalbinden. — Afrika.

Ozarba rufula Hamps.

ab. *basirufa* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Basalfeld stärker rotgefärbt. — Sudan. Abyssinien. Indien.

Ozarba inobtrusa Hamps.

ab. *inobtrusella* Strand n. ab. Vorderflügel grauer und kaum purpurfarbig.

ab. *inobtrusoides* Strand n. ab. Vorderflügel viel mehr ockerfarbig. — Kapland.

Ozarba atrifera Hamps.

ab. *atriferoides* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Medianfeld schwarz übergossen, ausgenommen gegen Costa und jenseits der Nierenmakel.

ab. *atriferella* Strand n. ab. Vorderflügel mehr gleichmäßig graubraun und mit dunkler Braun übergossen. — Afrika.

Gen. **Amyna** Gn.

Amyna bullula Grote

ab. *mexicana* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der untere Teil der Nierenmakel weiß ausgefüllt. — Mexiko. Guatemala.

Amyna punctum F.

ab. ♀ *natalica* Strand n. ab. Thorax und Vorderflügel lebhaft rot, letztere mit undeutlichen Zeichnungen, Fransen der Hinterflügel überall weiß an der Spitze. — Natal.

Gen. **Lithacodia** Hb.

Lithacodia vialis Mr.

ab. *vialana* Strand n. ab. Hinterflügel dunkelbraun mit ockerweißlicher Terminalbinde. — Ost- und Süd-Asien.

Lithacodia varicolora Hamps.

ab. *medioirrorata* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Medianfeld braun besprenkelt und nicht fleischrötlich übergossen, das

Terminalfeld nicht grün. — Mashonaland. Natal. Transvaal. Kapland.

Lithacodia armilla Saalm.

ab. *betsileonis* Strand n. ab. Hinterflügel goldgelb mit rot übergossenem Saumfeld; unten im Costalfelde rot übergossen, der Saum rot gesprenkelt, mit undeutlichem Discoidalpunkt und punktierter Postmedianlinie von Costa bis Rippe 3, die unter der Costa nach außen gekrümmt ist. — Betsileo, Madagaskar.

Lithacodia musta Grote und Robins.

ab. *costaricana* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist fast das ganze Medianfeld schwarz und purpurgrau übergossen. — Costa Rica.

Gen. **Xanthograptia** Hamps.

Xanthograptia trilatalis Wlk.

ab. *desaica* Strand 1912 (*sobria* Warr. 1913). Kopf, Thorax und Basis des Abdomen grau, dunkler gesprenkelt; Basalfeld der Vorderflügel graulich ockerfarbig und dunkler gesprenkelt, Median- und Terminalfeld dunkler gesprenkelt, in beiden Flügeln terminale Reihen weißer Punkte. — Deesa in Bombay.

Gen. **Eustrotia** Hb.

Eustrotia opella Swinh.

ab. *opellodes* Strand n. ab. Basalfeld der Vorderflügel heller und rötlich angefliegen. — Indien. Queensland. Mashonaland.

Eustrotia albisigna Hamps.

ab. *reniformis* Strand n. ab. Die Nierenmakel der Vorderflügel mehr dreieckig und weiß ausgefüllt. — Rhodesia.

Gen. **Euloastra** Butl.

Euloastra melaena Hamps.

ab. *demaculata* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Antemedianbinde schmaler und erreicht nicht die Rippe 1, der subterminale Fleck und die sublimbalen Punkte fehlen.

ab. *duplilinea* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Antemedianlinie durch eine schwache, doppelte, leicht gebuchtete schwarze Linie ersetzt. — Sokotra.

Euloastra aethiops Dist.

ab. ♂ *maculicilia* Strand n. ab. Vorderflügel mit weißen, dunkel gefleckten Fransen; Hinterflügel weiß mit undeutlichem Discoidalbalken und gekrümmter Postmedianlinie, das Saumfeld dunkel übergossen von der Spitze bis zur Rippe 2. — Afrika.

Gen. **Metaemene** Hamps.

Metaemene atrigutta Wlk.

ab. *metaemenides* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Grundfärbung ganz weiß.

ab. *reducta* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das weiße Feld reduziert zu Binden, die um die schwarzen Flecke erweitert und in der discalen und submedianen Falte verbunden sind; die Punkte der Endhälfte des Vorderrandes schwarz.

ab. *annuligera* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die schwarzen Zeichnungen zu Ringen um die Flecke reduziert und es findet sich eine fein gezähnte Subterminallinie, die an der diskalen und subterminalen Falte nach innen und an der Rippe 4 nach außen gewinkelt ist. — Orientalisch.

Gen. **Xanthoptera** Gn.

Xanthoptera aurifera Wlk.

ab. *auriferana* Strand n. ab. Vorderflügel rotbraun übergossen unter und jenseits der Zelle von dem Ursprung der Rippe 2 bis zur Postmedianlinie. — Neotropisch.

Gen. **Erastria** Ochs.

Erastria viridisquama Gn.

ab. *obscurior* Strand n. ab. Vorderflügel fast einfarbig schwarzbraun mit einigen langen gelben Schuppen im Basal- und Medianfelde, die Fransen an der Flügelspitze und in der Mitte des Saumes weiß an ihrer Spitze. — Pyrenäen. Spanien.

Gen. **Heliocontia** Hamps.

Heliocontia apicella Grote

ab. *obliquella* Strand 1912. Im Vorderflügel ist der apicale gelbe Fleck durch einen schrägen Strich ersetzt. — Centralamerika.

Gen. **Tarachidia** Hamps.

Tarachidia candefacta Hb.

ab. *candefactella* Strand n. ab. Vorderflügel ohne irgend welche graue Färbung in der Endhälfte, abgesehen von außerhalb der medianen olivenfarbenen Binde von der Zelle bis zum Dorsalrande, die Nierenmakel ist weiß ausgefüllt. — Kanada. Vereinigte Staaten.

Gen. **Cardiosace** Hamps.

Cardiosace parilis Wallgr.

ab. ♂ *parilana* Strand n. ab. Vorderflügel ohne Graufärbung am äußeren Rande der Antemedianlinie im Dorsalfelde.

ab. ♀ *parilella* Strand n. ab. Vorderflügel ohne weißen Fleck im inneren Medianfeld. — Süd-Afrika.

Gen. **Hoplotarache** Hamps.

Hoplotarache nubila Hamps.

ab. ♂ *basialba* Strand n. ab. Vorderflügel in der Basalhälfte weiß, die doppelte braune Subbasal- und Antemedianlinie deutlich, außerhalb letzterer ist unter der Zelle blaugrauliche Färbung, außerhalb der subterminalen Linie finden sich schwarze Flecke unter der Flügelspitze und den Rippen 3 und 2. — Ost-Afrika. Transvaal.

Gen. **Aulotarache** Hamps.

Aulotarache decoripennis Mab.

ab. *kutchensis* Strand n. ab. Vorderflügel weißer und weniger gelb, die Zeichnungen des Basalfeldes grau. — Kutch (Bombay).

ab. ♀ *cuddapahensis* Strand n. ab. Kopf, Tegulae und Prothorax braun. — Cuddapah (Madras).

Gen. **Tarache** Hb.**Tarache lanceolata** Grote

ab. *lanceolata* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind der mediane und der postmediane olivenfarbige Balken unterbrochen unter Costa. — Texas. Arizona.

Tarache axendra Schaus

ab. *axendrana* Strand n. ab. Scheitel und Thorax rein weiß, Vorderflügel ohne weißen Wisch am Analwinkel, Fransen mit weißem Wisch in der Mitte. — Mexiko.

Tarache gonella Strecker

ab. ♂ *gonellana* Strd. n. ab. Im Vorderflügel ist der antemediane dunkle Costalfleck durch eine leicht gekrümmte Linie mit dem dunklen Dorsalfleck verbunden. — Vereinigte Staaten.

Tarache abdominalis Grote

ab. ♂ *luta* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die dunklen Zeichnungen des Basalfeldes reduziert.

ab. ♀ *mala* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das ganze Basalfeld braun übergossen. — Vereinigte Staaten.

Tarache flavipennis Grote

ab. ♂ *discolutea* Strand n. ab. Im Hinterflügel ist das gelbe Diskalfeld mehr ausgedehnt und erstreckt sich bis zur Rippe 1.

ab. ♀ *delutea* Strand n. ab. Hinterflügel mit kaum einer Spur von gelbem Diskalfeld. — Vereinigte Staaten.

Tarache arieli Strecker

ab. *monstrosa* Strand n. ab. Im Hinterflügel sind die Rippen 3 und 4 nicht gestielt. — Arizona. Mexiko.

Tarache aprica Hb.

ab. ♂ *apricana* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind das basale Costalfeld und die basale Hälfte des dorsalen Medianfeldes bleigrau übergossen fast wie beim ♀.

ab. ♀ *apricella* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das ganze Basalfeld bleigrau übergossen, es bleiben nur ein weißer Strich an der Basis der Rippe 1 und Spuren von einer schrägen gebuchteten weißen Antemedianlinie.

ab. ♀ *apricanoides* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind das basale Costalfeld und die Basalhälfte des dorsalen Medianfeldes weiß wie beim ♂. — Vereinigte Staaten. Zentral-Amerika.

Tarache nivipicta Butl.

ab. *nivipictoides* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die dunklen Zeichen im weißen Costalfelde durch gelbliche Zeichen ersetzt. — Neu-Guinea. Australien.

Tarache hieroglyphica Lower

ab. ♀ *connecta* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Antemedianbinde durch eine Fascia auf der Mediana mit dem braunen Saumfeld verbunden. — Australien.

Tarache crocata Gn.

ab. ♂ *crocatana* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Gelb durch Weiß ersetzt und das Basalfeld rotbraun übergossen, dabei aber unregelmäßige weiße Zeichnungen frei lassend. — Orientalisch.

Tarache sexpunctata F.

ab. ♂ *nilgirica* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel mehr ockergelblich, letztere im Saumfeld und auf einem Fleck an der Mitte der Fransen rein ockergelb. — Nilgiris, Ceylon.

ab. ♂ *nilgiriensis* Strand n. ab. Kopf und Thorax olivenbraun, im Vorderflügel ist das gelbe Feld stark grün angeflogen. — Nilgiris.

Tarache detrita Butl.

ab. ♀ *detritella* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel heller gelb, letztere mit schmalerer brauner Binde vor der Postmedianlinie und mit gelbem Saumfeld. — Australien. Queensland.

Tarache thapsina Turner

ab. *thapsinana* Strand n. ab. Vorderflügel mit postmedianem dunklem Costalpunkt, einer gelblichen, leicht wellenförmig gekrümmten postmedianen Linie von der Zelle bis zum Dorsalrande nahe dem inneren Rande des dunklen Feldes und einer gelblichen Subterminallinie, die unter der Rippe 7 und an der Mitte nach außen gebogen und gegen den Analwinkel gekrümmt ist; die Unterseite der Hinterflügel ohne Zeichnungen. — Australien. Queensland.

Tarache caffraria Cr.

ab. ♀ *kikuyuensis* Strand n. ab. Im Vorderflügel erstreckt das dunkle Feld sich bis zur Antemedianlinie, die Hinterflügel fast einfarbig dunkelbraun übergossen. — Britisch-Ost-Afrika.

Tarache leucotrigona Hamps.

ab. *leucotrigonides* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der obere Teil der Nierenmakel ausgezogen und es werden zwei schwarze Striche entsandt, welche den dreieckigen Teil durchschneiden. — Britisch-Ost-Afrika. Gazaland. Natal. Zululand.

Gen. **Eugraphia** Gn.**Eugraphia splendens** Druce

ab. *paraguayensis* Strand n. ab. Hinterflügel des ♂ weißer, ausgenommen im Saumfelde und ohne die schwarzen Flecke, die des ♀ mit schrägem, schwärzlichem Strich von der Flügelspitze oder mit einem großen Apicalwisch, der unten einen Sporn entsendet. — Paraguay.

Subfam. **CATOCALINAE.**Gen. **Colbusa** Wlk.**Colbusa euclidica** Wlk.

ab. *postlutea* Strand n. ab. Hinterflügel gelb. — Goldküste. Nigeria.

Gen. **Grammodes** Gn.**Grammodes cooma** Swinh.

ab. *coomana* Strand n. ab. Die Medianbinde der Vorderflügel lebhaft gelb. — Celebes. Queensland.

Gen. *Chalciope* Hb.**Chalciope hyppassia** Cr.

ab. *bougainvillensis* Strand n. ab. Die Vorderflügel viel roter braun, die weißen Zeichnungen reduziert. — Bougainville.

ab. *hyppassiana* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die schräge Medianbinde sehr schmal und erstreckt sich nicht bis zum hellen Costalfelde. — Äthiopisch. Orientalisch.

Chalciope cephise Cr.

ab. ♀ *cephisoides* Strand n. ab. Vorderflügel im Grunde ockerweiß. Hinterflügel lebhaft gelb ohne braune Färbung in der Basalhälfte, die subterminale Binde ist stark reduziert. — Orientalisch.

Gen. *Hypaetra* Gn.**Hypaetra novaguineana** Beth.-Bak.

ab. *pallidior* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel heller und mehr ockerfarbig. — Britisch-Neu-Guinea.

Hypaetra discolor F.

ab. *delunaris* Strand n. ab. Vorderflügel ohne den dunklen antemedianen Mondfleck.

ab. *devittalis* Strand n. ab. Vorderflügel ohne die helle Medianbinde, der antemediane Fleck vorhanden.

ab. *discoloralis* Strand n. ab. Vorderflügel schwärzlich über-gossen vor der antemedianen und jenseits der postmedianen Linie, das Medianfeld rötlichbraun, der antemediane Fleck fehlt. — Neu-Guinea.

ab. *subdiscoloralis* Strand n. ab. Ähnelt ab. *discoloralis*, aber im Vorderflügel sind Basal- und Terminalfeld silbergrau über-gossen. — Neu-Guinea.

ab. *thursdayensis* Strand n. ab. Vorderflügel graubraun, Medianfeld rotbraun, die Linien undeutlich, die Flecke fehlen. — Thursday-Insel.

Gen. *Mocis* Hb.**Mocis electaria** Brem.

ab. *electariella* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der schwarze Strich in der Submedianfalte verloschen. — Ost-Asien.

Mocis cubana Hamps.

ab. ♀ *santiagonis* Strand n. ab. Vorderflügel gelber, die Zeichnungen beider Flügel weniger deutlich. — Santiago (Kuba).

Mocis bahamica Hamps.

ab. ♂ *postmedialis* Strand n. ab. Hinterflügel mit Postmedianlinie. — Bahama-Inseln.

Mocis munda Wlk.

ab. ♂ *mundana* Strand n. ab. Vorderflügel violettgrau über-gossen, die Linien des Medianfeldes sehr undeutlich, der schwarze Fleck oberhalb des Dorsalrandes berührt die Antemedianlinie.

ab. ♂ *mundella* Strand n. ab. Vorderflügel grauer, Hinterflügel brauner.

ab. ♀ *submundana* Strand n. ab. Vorderflügel ohne den schwarzen Fleck oberhalb des Dorsalrandes vor der Antemedianlinie, ein verloschener dunkler Wisch oberhalb der Mitte des Dorsalrandes.

ab. ♀ *pseudomunda* Strand n. ab. Vorderflügel roter braun, Hinterflügel brauner.

ab. ♀ *perversa* Strand n. ab. ist die von Hampson als die Hauptform beschriebene Form, die nach seinen eigenen Angaben nicht die typische ist; letztere figuriert bei ihm als „Ab. 5“. — Zentral-Amerika. Antillen.

Mocis mareida Gn.

ab. ♂ *obscurior* Strand n. ab. Dunkler. — Grand Cayman.

Mocis repanda F.

ab. ♀ *repandana* Strand n. ab. Vorderflügel roter, die medianen Linien oberhalb des Dorsalrandes bräunlich übergossen, das Postmedianfeld bräunlich übergossen.

ab. ♀ *repandella* Strand n. ab. Vorderflügel mehr purpurbraun und ohne schwarzen Punkt vor der Antemedianlinie.

ab. ♂ *repandoides* Strand n. ab. Im Vorderflügel findet sich auf oder vor der Antemedianlinie ein Fleck statt eines Punktes. — Amerika. Afrika.

Mocis diffluens Gn.

ab. *dorsimacula* Strand n. ab. Vorderflügel mit kleinem schwarzem Fleck nahe dem Dorsalrande vor der Antemedianlinie. — Neotropisch.

Mocis frugalis F.

ab. *frugalisana* Strand n. ab. Vorderflügel schwarz übergossen oberhalb der Mitte der Rippe 1 und jenseits der Postmedianlinie. — Äthiopische und orientalische Region.

Mocis undata F.

ab. ♂ *philippinensis* Strand n. ab. Vorderflügel mit schmalen schwarzbraunen Binden jenseits Ante- und Postmedianlinien. — Philippinen.

Mocis trifasciata Steph.

ab. ♂ *uniformis* Strand n. ab. Vorderflügel mehr einfarbig graubraun, die Zeichnungen undeutlich und ohne die verloschenen Ante- und Postmedianbinden. — Orientalisch.

Mocis mutuaria Wlk.

ab. ♀ *mutuarides* Strand n. ab. Vorderflügel mit dunklem Fleck jenseits der Postmedianlinie an der Discalfalte. — Afrika.

Gen. **Phurys** Gn.

Phurys immunis Gn.

ab. *immunella* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Nierenmakel dunkelbraun ausgefüllt. — Neotropisch.

Phurys basilans Gn.

ab. *basilantis* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die schräge schwarze Binde schmaler und weniger diffus. — Neotropisch.

Gen. *Nymbis* Gn.***Nymbis garnoti* Gn.**

ab. ♂ *garnotina* Strand n. ab. Im Vorderflügel fließt der antemediane schwarze Fleck mit dem dreieckigen Medianschatten zusammen.

ab. ♂ *obscurior* Strand n. ab. Dunkler braun, Vorderflügel mit diffusen dunklen Strichen in der Basalhälfte unter Costa sowie in und unter der Zelle. — Neotropisch.

Gen. *Plecopterodes* Hamps.***Plecopterodes melliflua* Holl.**

ab. *mellifluana* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Nierenmakel nicht schwarz ausgefüllt.

ab. *mellifluodes* Strand n. ab. Vorderflügel blaß graubraun, bis zur Subterminallinie rötlich, die Linien ohne weiße Schuppen oder Punkte, die Nierenmakel schwarz ausgefüllt. — Afrika.

***Plecopterodes heterochroa* Hamps.**

ab. *heterochroana* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel viel mehr rot und ohne irgend welchen olivenbraunen Anflug oder dunkle Besprenkelung, die äußere Postmedianlinie weiß punktiert mit Ausnahme im Costalfelde.

ab. *heterochroides* Strand n. ab. Kopf, Thorax, Abdomen und Vorderflügel viel dunkler und purpurgrau angeflogen, letztere mit zwei kleinen schwarzen Discoidalflecken. — Rhodesia.

***Plecopterodes moderata* Wallgr.**

ab. *postaurantiaca* Strand n. ab. Hinterflügel im Grunde orangefarbig. — Afrika.

***Plecopterodes molybdopasta* Hamps.**

ab. *argenteo-caerulea* Strand n. ab. Vorderflügel gänzlich silberbläulich übergossen, das Postmedianfeld kaum heller; Hinterflügel dunkler. — Rhodesia.

Gen. *Gonodontodes* Hamps.***Gonodontodes chionostieta* Hamps.**

ab. *jamaicensis* Strand n. ab. Vorderflügel mit etwa halbmondförmigem schwarzen Discoidalfleck und schräger schwarzer Linie von unter der Spitze bis zur Rippe 3. — Jamaika.

Gen. *Focillidia* Hamps.***Focillidia texana* Hamps.**

ab. *brunnior* Strand n. ab. Viel brauner gefärbt. — Texas.

Gen. *Ramphila* Gn.***Ramphila albizona* Latr.**

ab. ♂ *alboirrorata* Strand n. ab. Flügel mehr einfarbig dunkelbraun, mit weiß besprenkelt. — Neotropisch.

Gen. *Safidia* Hamps.***Safidia azteca* Schaus**

ab. ♂ *aztecoides* Strand n. ab. Vorderflügel ohne Weiß im Medianfelde, die Antemedianlinie dunkel und beiderseits weiß

begrenzt, die Postmedianlinie beiderseits weiß begrenzt im Costalfelde und an der äußeren Seite im Dorsalfelde, vor der subterminalen Linie mehr Grünfärbung.

ab. ♀ *aztecella* Strand n. ab. Wie ab. *aztecoides*, aber die Vorderflügel mit purpurfarbigem und grünem Anflug, das Feld vor der Subterminallinie blaß purpurfarbig angefärbt und mit weißen und lebhaft grünen Schuppen jenseits der diffusen schwarzen Linie und vor der Subterminallinie.

ab. ♀ *aztecana* Strand n. ab. Ähnlich, aber im Vorderflügel sind die Ante- und die Postmedianlinie gelblichweiß begrenzt. — Mexiko. Costa-Rica.

Gen. **Safia** Gn.

Safia obscura Schaus

ab. *grenadensis* Strand n. ab. Vorderflügel mit großem, schwarzem Fleck in der inneren Hälfte des Medianfeldes. — Grenada.

Safia albidiscata Schaus

ab. *albidiscatella* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Nierenmakel gänzlich reinweiß ausgefüllt. — Mexiko.

Safia obscisa Schaus

ab. *obscisana* Strand n. ab. Hinterflügel ohne weißliche Färbung auf dem blaugrauen Fleck jenseits der Subterminallinie. — Costa Rica. Panama.

Gen. **Zale** Hb.

Zale discisigna Wlk.

ab. *discisignata* Strand n. ab. Hinterflügel mit weißem statt dunklem Fleck jenseits der Postmedianlinie. — Zentral-Amerika.

Zale setipes Gn.

ab. ♀ *postmedialis* Strand n. ab. Im Hinterflügel ist die äußere postmediane Linie viel kräftiger von Rippe 6 bis zum Dorsalrande, zwischen der Discal- und Submedianfalte eingekrümmt; der bläulichweiße Fleck außerhalb dieser Linie ist bis auf einige Schuppen verloschen. — Neotropisch.

Zale sexplagiata Wlk.

ab. *zana* Strand n. ab. Vorderflügel ohne weiße Flecke im Saumfelde.

ab. *zanata* Strand n. ab. Beide Flügel ohne weiße Flecke im Saumfelde. — Amerika.

Zale lunata Drury

ab. *lunatoides* Strand n. ab. Vorderflügel mit diffuser ockerweißer Binde jenseits der Postmedianlinie ausgenommen im Costalfelde. — Amerika.

Zale unilineata Grote

ab. *purpureobrunnea* Strand n. ab. Mehr purpurbraun gefärbt. — Kanada.

Zale edusina Harv.

ab. *edusinoides* Strand n. ab. Vorderflügel ohne kleine weiße Flecke am äußeren Rande der Nierenmakel. — Vereinigte Staaten.

Zale aeruginosa Gn.

ab. *nigrrior* Strand n. ab. Schwarzer, Vorderflügel mit kaum irgendwelchem rötlichen Ton und viel weniger grüner Besprenkelung. — Kanada. Vereinigte Staaten.

Zale undularis Drury

ab. *albosquamulata* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der ockerfarbige Fleck der Subterminallinie durch einige weiße Schuppen ersetzt. — Kanada. Vereinigte Staaten.

Zale minerea Gn.

ab. ♂ *minereana* Strand n. ab. Wie ab. *albofasciata* Bethune, aber die subterminale Linie ist außen nicht weiß begrenzt..

ab. ♀ *minereoides* Strand n. ab. Vorderflügel ockerweißlich und kräftig braun gestrichelt, das basale Feld schräg von oberhalb der Spitze der Zelle und das postmediane Costalfeld dunkelbraun übergossen; ein schräger, eingekrümmter, dunkelbrauner Schatten von der Mitte des Saumes bis zum Dorsalrande vor dem Analwinkel.

ab. ♀ *minereella* Strand n. ab. Flügel gräulich und fast einfarbig schwarzbraun übergossen. — Kanada. Vereinigte Staaten.

Zale obliqua Gn.

ab. *submediana* Strand n. ab. Vorderflügel mit weißem Subterminalfleck im submedianen Internervalraum. — Kanada. Vereinigte Staaten.

Zale calycanthata Sm. & Abb.

ab. *dealbata* Strand n. ab. Flügel ohne weiß jenseits der Subterminallinie. — Vereinigte Staaten.

Gen. **Cerocala** Boisd.**Cerocala illustrata** Holl.

ab. *illustratoides* Strand n. ab. Vorderflügel dunkler mit schmalen weißen Zeichnungen.

ab. ♂ *basialbissima* Strand n. ab. Im Hinterflügel ist das Basalfeld rein weiß. — Abyssinien. Somaliland.

Cerocala insana Herr.-Sch.

ab. *insanella* Strand n. ab. Vorderflügel mehr einfarbig rot übergossen mit verdunkelten Zeichnungen; im Hinterflügel sind Postmedianbinde und die schwarzen Terminalflecke verloschen. — Algier.

Cerocala sana Stgr.

ab. *sanana* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die postmediane weiße Binde schmaler und erstreckt sich nicht bis zur Subterminallinie.

ab. *sanella* Strand n. ab. Im Hinterflügel ist die Postmedianbinde im Saumfelde mehr diffus. — Kleinasien. Syrien. Persische Bucht.

Gen. **Leucanitis** Gn.**Leucanitis Christophi** Alph.

ab. ♂ *pia* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Postmedianlinie verloschen bräunlich. — Rußland. Kirghistan. Mongolei.

Gen. **Clytie** Hb.**Clytie arenosa** Rothsch.

ab. *arenosana* Strand n. ab. Ante- und Postmedianlinien der Vorderflügel deutlicher, die Subterminallinie weniger kräftig schwarz markiert. — Algier.

Gen. **Pericyma** Herr.-Sch.**Pericyma albidens** Wlk.

ab. *pseudoalbidens* Strand n. ab. Ist die von Hampson als die principale beschriebene Form, während die wahre Hauptform seine „Ab. 1“ ist. — Indien.

Pericyma Cruegeri Butl.

ab. ♂ *albomarginata* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das dunkle Subbasalfeld und ebenso der postmediane Costalfleck außen weiß gerandet.

ab. ♀ *viridefusca* Strand n. ab. Vorderflügel grünlichbraun übergossen von jenseits der Antemedianlinie bis jenseits der Postmedianlinie. — Borneo. Australien.

Pericyma umbrina Gn.

ab. *umbrinoides* Strand n. ab. Vorderflügel dunkler braun, abgesehen vom Saumfelde.

ab. *umbrinata* Strand n. ab. Beide Flügel dunkler braun.

ab. *umbrinella* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Basalfeld braunschwarz übergossen. — Indien.

Pericyma glaucinans Gn.

ab. *glaucinantis* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Nierenmakel diffus braun begrenzt, jenseits der postmedianen Linie ist eine bräunliche Binde von Costa bis zur Discalfalte und dann eine Reihe Flecke.

ab. *atrosuffusa* Strand n. ab. Vorderflügel bräunlichschwarz übergossen von jenseits der antemedianen bis jenseits der postmedianen Linie. — Indien. Formosa. Java.

Pericyma atrifusa Hamps.

ab. *transvaalica* Strand n. ab. Vorderflügel rotbraun von der antemedianen bis jenseits der postmedianen Linie, das Saumfeld weiß mit braunen Flecken an der Spitze und an der Mitte des Saumes; Hinterflügel rötlichbraun angefärbt mit weißem Saumfeld. — Transvaal.

Pericyma mendax Wlk.

ab. *mendaciella* Strand n. ab. Vorderflügel bräunlichschwarz übergossen von jenseits der Antemedian- bis jenseits der Postmedianlinie.

ab. *mendaciana* Strand n. ab. Ähnelt ab. *disjuncta* Wlk., aber die Vorderflügel sind im Medianfelde violettweißlich übergossen. — Afrika.

Pericyma albidentaria Freyer

ab. *pallidior* Strand n. ab. Blasser, die Flügel mit weniger deutlichen Linien. — Östliches Mittelmeergebiet. Turkestan.

Pericyma scandulata Feld.

ab. *ugandana* Strand n. ab. Graubräunlich, mit kaum irgendwelcher rötlichbraunen Färbung. — Afrika.

Pericyma polygramma Hamps.

ab. *polygrammata* Strand n. ab. Bläßockerbraun. — N.-Nigeria.

Gen. **Cortya** Wlk.**Cortya dispar** Püng.

ab. *disparoides* Strand n. ab. Vorderflügel mehr einfarbig blaß rötlichbraun, Hinterflügel rotbraun angefärbt.

ab. *disparella* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind Antemedianfeld und Postmedianfeld bräunlich übergossen. — Palästina. Turkestan.

Cortya vetusta Wlk.

ab. *pallidior* Strd. n. ab. Blasser gefärbt. — Ost-Afrika. Süd- und West-Asien.

Cortya rosacea Rebel

ab. *nigrapex* Strand n. ab. Vorderflügel mit schwarzem Fleck an der Spitze. — Sudan.

Gen. **Matigramma** Grote**Matigramma laena** Grote

ab. *obscurior* Strand n. ab. Dunkler und mehr bräunlich übergossen. — Texas.

Subfam. **MOMINAE.**Gen. **Charadra** Wlk.**Charadra deridens** Gn.

ab. *nigrosuffusa* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die dorsale Hälfte des Medianfeldes und das Postmedianfeld schwärzlich übergossen. — Nord-Amerika.

Charadra nigracreta H. Edws.

ab. *nigracretana* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der schwarzbraune Fleck im Costalfelde viel weniger scharf markiert und das Dorsalfeld ist ohne dunkelbraune Färbung. — Mexiko. Guatemala.

Gen. **Moma** Hb.**Moma ludifica** L.

ab. *diffusipicta* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die schwarzen Zeichnungen mehr diffus, die Hinterflügel gänzlich schwarz angefliegen, abgesehen vom gelben Dorsalfeld. — Europa.

Gen. **Lichnoptera** H.-Sch.**Lichnoptera felina** Druce

ab. *mexicana* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die schwarzen Linien unterbrochen und Median- und Postmedianfeld sind nicht bräunlich übergossen. — Mexiko.

Lichnoptera albidiscata Dogn.

ab. ♂ *Dognini* Strand n. ab. Vorderflügel weißer und weniger rotbraun übergossen, in der Submedianfalte ein weißer Strich. Hinterflügel mit weißlicher Median- und Terminalbinde.

ab. ♀ *Pauli* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel im Grunde gelber. — Kolumbien.

Subfam. **PHYTOMETRINAE.**

Gen. **Omorphina** Alph.

Omorphina aurantiaca Alph.

ab. *tibetica* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die Zeichnungen deutlicher, im Hinterflügel sind die Fransen tiefrot an der Basis und blaßrot an der Spitze. — Tibet. Sikkim.

Gen. **Caloplusia** J. B. Smith

Caloplusia virgula Blanch.

ab. *V-insignita* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Stigma zu einem V-förmigen Zeichen reduziert. — Chile.

Gen. **Rachiplusia** Hamps.

Rachiplusia nu Gn.

ab. *nuana* Strand n. ab. Im Vorderflügel besteht das Stigma aus einem U-förmigen Zeichen mit einem Fleck jenseits des unteren Ende desselben. — Neotropisch.

Gen. **Syngrapha** Hb.

Syngrapha microgamma Hb.

ab. *V-notata* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Stigma V-förmig. — Europa.

Syngrapha Snowi H. Edws.

ab. *lula* Strand n. ab. Im Vorderflügel fehlt der Strich jenseits des unteren Ende vom Stigma. — Kanada. Vereinigte Staaten.

Syngrapha epigaea Grote

ab. *epigaeella* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der Schwanz des Stigma fast verloschen. — Vereinigte Staaten.

Syngrapha rectangula Kirby

ab. *demaculata* Strand n. ab. Vorderflügel ohne Fleck jenseits des Stigma. — Nord-Amerika.

Syngrapha octoscripta Grote

ab. *beta* Strand n. ab. Im Vorderflügel ein kleiner runder Fleck jenseits des Stigma, der unten damit zusammenhängt, oben dagegen nicht. — Nord-Amerika.

Syngrapha excelsa Ottol.

ab. *excelsana* Strand n. ab. Im Vorderflügel fehlt der Fleck jenseits des Stigma. — Nord-Amerika.

Syngrapha angulidens J. B. Smith

ab. *plusioides* Strand n. ab. Vorderflügel ohne weißen Fleck jenseits des Stigma. — Vereinigte Staaten.

Syngrapha altera Ottol.

ab. *alterana* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der kleine weiße Ring verbunden mit dem unteren Teil des äußeren Randes des V-förmigen Stigma. — Nord-Amerika.

Syngrapha interrogationis L.

ab. *annulata* Strand n. ab. Vorderflügel mit kleinem Ring, der mit der Mitte des Außenrandes vom Stigma zusammenfließt.

ab. *confluens* Strand n. ab. Vorderflügel mit kleinem Fleck, der mit dem Stigma unten zusammenfließt.

ab. *simplex* Strand n. ab. Vorderflügel ohne Fleck oder Ring jenseits des Stigma. — Europa. Ost-Sibirien.

Syngrapha gammoides Blanch.

ab. *aberrans* Strand n. ab. Das Stigma bildet ein V-förmiges Zeichen mit einem Fleck jenseits seines unteren Ende. — Chile.

Syngrapha egena Gn.

ab. *egenoides* Strd. n. ab. Viel dunkler gefärbt. — Amerika.

Gen. **Plusidia** Butl.

Plusidia cheiranthi Tausch.

ab. *valdepallida* Strand n. ab. Vorderflügel viel heller, Hinterflügel weiß mit schwachem rotbraunem Anflug. — Paläarktisch.

Gen. **Phytometra** Haw.

Phytometra brassicae Riley

ab. *U-notata* Strand n. ab. Im Vorderflügel besteht das Stigma aus einem U-förmigen Zeichen mit einem Fleck jenseits seines unteren Ende. — Nord- und Zentral-Amerika.

Phytometra subsidens Wlk.

ab. *Y-signata* Strand n. ab. Das Stigma unter der Zelle der Vorderflügel bildet ein Y-förmiges Zeichen. — Australien.

Phytometra limbirena Gn.

ab. *limbirenoides* Strand n. ab. Das Stigma der Vorderflügel ist Y-förmig. — Afrika. Indien.

Phytometra tarassota Hamps.

ab. *tarassotana* Strand n. ab. Das Stigma der Vorderflügel ist Y-förmig. — Indien.

Phytometra obtusisigna Wlk.

ab. *stigmatalis* Strand n. ab. Das Stigma der Vorderflügel ist U-förmig mit einem Fleck jenseits seines unteren Ende. — Natal. Indien.

Phytometra albostriata Brem. & Grey

ab. *disjunctana* Strand n. ab. Das Stigma der Vorderflügel erreicht nicht ganz die Postmedianlinie.

ab. *acuminata* Strand n. ab. Das Stigma ist an beiden Enden zugespitzt und erreicht weder die Mediana noch die Postmedianlinie. — Ostasien. Orientalische Region.

Phytometra subchalybaea Wlk.

ab. *albolimbalis* Strand n. ab. Vorderflügel mit schrägem, schmalem, weiß gerandetem Stigma unter der Rippe 2, von der Zelle deutlich entfernt. — Indien. Queensland.

Phytometra permissa Wlk.

ab. *permissoides* Strand n. ab. Das Stigma der Vorderflügel bildet ein Y mit einem kurzen Schwanz. — Indien.

Phytometra festucae L.

ab. *festucella* Strand n. ab. Die Silberflecke unter der Zelle der Vorderflügel zusammenfließend. — Paläarktisch.

Phytometra Putnami Grote

ab. *punctistigma* Strand n. ab. Im Vorderflügel bildet der obere Teil des Stigma einen freien Punkt in der Zelle.

ab. *mendocinensis* Strand n. ab. Viel mehr rotbraun; im Vorderflügel sind die goldigen Felder reduziert, der Punkt in der Zelle vom Stigma getrennt, die Discozellulare mit einigen goldigen Schuppen, das keilförmige Zeichen vor der Subterminallinie ist goldgelb; Hinterflügel rotbraun, die Fransen fleischrötlich. — Mendocino (Verein. Staaten).

Phytometra biloba Steph.

ab. *venezuelensis* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der obere Rand des silberweißlichen Stigma unter der Zelle mehr gleichmäßig abwärts gekrümmt statt einwärts gezähnt. — Venezuela.

Phytometra confusa Steph.

ab. *deangulata* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Stigma nicht einwärts gezähnt, sondern mit einem kleinen Silberstrich davor auf der Mediana. — Paläarktisch.

Phytometra argyrosigna Mr.

ab. *tupa* Strand n. ab. Das Stigma ist nicht einwärts gewinkelt auf der Mediana. — Indien.

Phytometra oo Cr.

ab. *oonana* Strand n. ab. Das Stigma ist U-förmig und mit dem Fleck verbunden. — Amerika.

Phytometra preactionis Gn.

ab. *tana* Strand n. ab. Das Stigma der Vorderflügel bildet unter der Zelle ein Y-förmiges Zeichen. — Nord-Amerika.

Phytometra bimaculata Steph.

ab. *adapa* Strand n. ab. Im Vorderflügel bildet das Stigma ein Y-förmiges Zeichen. — Kanada.

Phytometra nigrisigna Wlk.

ab. *lana* Strand n. ab. Das Stigma bildet unter der Zelle ein Y-förmiges Zeichen.

ab. *nala* Strand n. sp. Im Vorderflügel sind die dorsale Hälfte des Medianfeldes und das Subterminalfeld tiefer kupferbraun. — Indien. Ostasien.

Phytometra pseudogamma Grote

ab. *freya* Strand n. ab. Der Fleck des Stigma ist von dem Y-förmigen Zeichen getrennt. — Newfoundland.

Phytometra ou Gn.

ab. *ouana* Strand n. ab. Im Vorderflügel bildet das Stigma ein Y-förmiges Zeichen.

ab. *ouella* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist der Schwanz des Stigma stark reduziert. — Amerika.

Phytometra exquisita Feld.

ab. *exquisitodes* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Stigma unter der Zelle weiß ausgefüllt und sein ganzer Außenrand fließt mit dem Fleck zusammen.

ab. *exquisitella* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist auch der Ringfleck weiß ausgefüllt. — Süd-Afrika. Belutschistan.

Phytometra bractea Schiff.

ab. *bracteana* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Stigma am unteren Ende leicht vorgezogen. — Europa. West-Asien. Turkestan.

Phytometra metallica Grote

ab. *kasloënsis* Strand n. ab. Im Vorderflügel einige goldige Schuppen auf der Ante- und der Postmedianlinie gegen den Dorsalrand, das Stigma unter der Zelle leicht dorsalwärts gewinkelt (geeckt) am dorsalen Rande, sowie mit mehr roter Färbung unter und jenseits desselben. — Kaslo in Britisch-Kolumbien.

Phytometra aemula Schiff.

ab. *carinthiaca* Strand n. ab. Vorderflügel gleichmäßig fleichrötlich gefärbt, das Stigma unter der Zelle schwach goldig angefärbt. — Kärnten.

Phytometra chryson Esp.

ab. *coreae* Strand n. ab. Der goldene Fleck der Vorderflügel ist grünlich gefärbt und erstreckt sich nicht bis zur Subterminallinie. — Korea.

Gen. **Abrostola** Ochs.

Abrostola brevipennis Wlk.

ab. *uniformis* Strand n. ab. Vorderflügel mehr gleichmäßig braun übergossen. — Afrika.

Ueber die in den Steppen und Urwäldungen Westafrikas während der Jahre 1903|04 sowie 1905|06 von mir beobachteten Melitophilen.

Ein Verzeichnis mit biologisch-zoogeographischen
Anmerkungen.

Von

Arnold Schultze.

Mit 1 Lichtdrucktafel.

Als ich im Winter des Jahres 1903 zum ersten Male den Boden des tropischen Westafrika betrat, war mir die vornehme Pracht der äthiopischen Melitophilen und die zum Teil unübertriffene Durcharbeitung ihrer Form und Zeichnung aus den heimischen Sammlungen wohl bekannt. Obschon meine Neigungen in erster Linie den Lepidopteren gehört hatten, war mein Blick

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [82A_2](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Neue Aberrationen der Noctuiden-Subfamilien Hadeninae, Erastriinae, Catocalinae, Mominae und Phytometrinae, 28-50](#)